

Haemotect – der Selbsttest auf verstecktes Blut im Stuhl (ohne Stuhlkontakt)

Wir freuen uns, dass Sie den **Haemotect** Selbsttest in der Hand halten. Wie der Name schon sagt, erkennt **Haemotect** verstecktes Blut im Stuhl, welches mit bloßem Auge nicht sichtbar ist. Das ist wichtig. Denn Blut im Stuhl kommt bei verschiedenen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes vor, u.a. bei entzündlichen Darmerkrankungen, Fissuren und Hämorrhoiden, aber auch bei Darmkrebs.

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung sowohl bei Männern als auch bei Frauen. Oft entwickelt er sich aus Vorstufen, den Polypen, oder Adenomen. Dies geschieht oft schleichend ohne Symptome und über mehrere Jahre hinweg. Deshalb fehlt oft ein konkreter und vor allem rechtzeitiger Anlass für die erforderliche ärztliche Untersuchung und Diagnose. Darmkrebs ist heilbar, aber tückischerweise stehen die Heilungs-Aussichten nur in einem Frühstadium sehr gut!

Die Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl gilt als erstes Warnzeichen für eine Darmerkrankung. Jedoch führt nur eine regelmäßig wiederholte Anwendung eines Stuhltests zu der erwünschten frühzeitigen Warnung und dem rechtzeitigen Arztbesuch. Die Früherkennung von Darmerkrankungen ist deshalb äußerst wichtig, um die Aussichten auf Heilbarkeit von Darmkrebs zu erhöhen.

Der **Haemotect** Selbsttest bietet diese Möglichkeit der Früherkennung, indem er ohne Laboraufwand minimale Mengen von Blut im Stuhl erkennt. Er ist hygienisch, einfach und schnell in der Anwendung. Nach dem Stuhlgang braucht nur ein Teststreifen in das Wasser neben dem Stuhl gelegt zu werden. Eine Verfärbung des Streifens weist dann auf verstecktes Blut hin (Schritt 2 in der Gebrauchsanleitung). **Haemotect** erfordert also nicht die unangenehme Berührung des Stuhls. Die folgende Gebrauchsanweisung führt Sie in einfachen Schritten zu einem sicheren Testergebnis.

Damit alle Zweifel über das Testergebnis ausgeschlossen werden, enthält die Packung auch ergänzende Tests hinsichtlich der Wasserqualität und zur Überprüfung des Testmaterials (Schritt 1 und 3).

Nehmen Sie sich besonders vor der ersten Anwendung die Zeit, sich in Ruhe mit der Gebrauchsanleitung zu beschäftigen, um eventuelle Störfaktoren oder Unklarheiten zu beseitigen.

Gebrauchsanleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Test durchführen.

Was ist **Haemotect** und wofür wird es angewendet?

Haemotect ist ein Selbsttest, mit dem Sie verstecktes Blut im Stuhl feststellen können, d.h. Blut welches mit bloßem Auge nicht sichtbar ist. **Haemotect** hilft Darmerkrankungen frühzeitig zu erkennen, um diese dann optimal behandeln zu können. **Haemotect** bietet keine Eigendiagnose, sondern dient als Frühwarnung, um bei möglichen Darmerkrankungen rechtzeitig den Arzt aufsuchen zu können. Suchen Sie bitte bei einem positiven Testergebnis (Verfärbung des Teststreifens) den Arzt auf.

Packungsinhalt:

- Gebrauchsanleitung
- 1 kleiner Folienbeutel mit dem Kontrollgranulat
- 1 großer Beutel mit 5 Teststreifen + 1 kleiner Beutel, der als Trockenmittel dient und beim Testen unbenutzt bleibt

Was müssen Sie vor der Anwendung des **Haemotect** Selbsttests beachten?

Zwei Tage vor Testbeginn sollten Sie keine Medikamente einnehmen, die Acetylsalicylsäure enthalten. Acetylsalicylsäure ist u.a. in verschiedenen schmerz- und entzündungshemmenden Substanzen, aber auch in sog. Blutverdünnern enthalten. Vermeiden Sie auch die Anwendung von rektalen Salben, sowie die Einnahme eisenhaltiger Medikamente. Sprechen Sie gegebenenfalls mit Ihrem Arzt über das Pausieren von Medikamenten.

Sie müssen keine spezielle Diät einhalten. Versuchen Sie allerdings, zwei Tage vor Testbeginn und während der Testphase viel Obst, Gemüse und ballaststoffreiche Produkte zu essen. Frauen verwenden diesen Test bitte nicht während Ihrer Menstruation, oder falls Sie eine Entzündung der Harnblase bzw. Harnröhre haben, da dies zu „falsch-positiven“ Ergebnissen führen kann. Versuchen Sie auch Wasserlassen und Stuhlgang getrennt voneinander zu verrichten, um falsch-positive Ergebnisse zu vermeiden. Falls nur eines der Testblätter positiv reagiert (Verfärbung des Teststreifens), sollte in jedem Fall einen Arzt konsultiert werden.

Wie führen Sie den Haemotect Selbsttest durch?

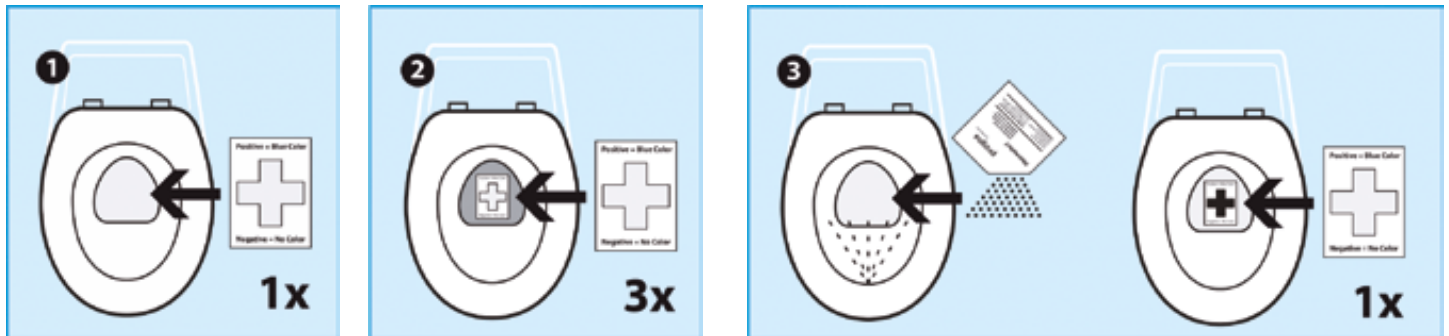
Bitte beachten Sie dazu die Abbildungen.

Der Haemotect Selbsttest verläuft in 3 Schritten. Schritt 2 betrifft den eigentlichen Stuhltest.

Die Schritte 1 und 3 dienen dazu, Einflüsse, die das Testergebnis beeinflussen könnten, auszuschließen. Insbesondere vor der ersten Anwendung empfiehlt sich, um ein verlässliches Ergebnis zu erhalten, die Prüfung der Qualität des Leitungswassers (mehr Informationen unter „Häufig gestellte Fragen“). Ansonsten ist es für die weiteren Anwendungen nicht unbedingt erforderlich, Schritt 1 und 3 immer zusammen mit dem eigentlichen Stuhltest (Schritt 2) durchzuführen.



Testblatt Vorderseite (Farbreaktionsfläche)



Schritt 1: Prüfen Sie die Qualität des Leitungswassers

Reinigen und spülen Sie immer vor einem Test die Toilette und entfernen Sie eventuelle Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Öffnen Sie den großen Beutel an der dafür gekennzeichneten Linie und entnehmen Sie einen Teststreifen. Platzieren Sie den Teststreifen auf der Wasseroberfläche Ihrer gereinigten Toilette.

Warten Sie zwei Minuten. Der Teststreifen sollte sich innerhalb dieser Zeit nicht verfärben. Kommt es doch zu einer blau-grünen Verfärbung, kann der Test nicht direkt fortgeführt werden. Wiederholen Sie in dem Fall in einigen Tagen die Qualitätsprüfung des Wassers oder suchen Sie eine andere Toilette auf. Verschließen Sie immer den Beutel mit den restlichen Teststreifen, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen!

Schritt 2: Der Stuhltest

Wenn nötig, lassen Sie zuerst Wasser und spülen Sie dann die Toilette. Verrichten Sie danach den Stuhlgang ohne hinterher unmittelbar zu spülen. Entnehmen Sie einen weiteren Teststreifen aus dem großen Beutel. Platzieren Sie das Testblatt auf der Wasseroberfläche neben dem Stuhl. Achten Sie dabei darauf, dass sowohl Stuhl als auch Teststreifen mit Wasser in Kontakt sind. Es ist nicht erforderlich, dass der Teststreifen mit dem Stuhl in Kontakt steht. Warten Sie zwei Minuten. Überprüfen Sie, ob der Teststreifen eine blaugrüne Verfärbung zeigt.

Bei einer Verfärbung kontaktieren Sie Ihren Arzt, der weitere diagnostische Schritte einleiten kann. Notieren Sie sich gegebenenfalls das Ergebnis. Verschließen Sie den Beutel mit den Teststreifen.

Schritt 3: Kontrolle des Tests

Führen Sie diesen Schritt durch, wenn Sie die Gültigkeit Ihres Testergebnisses, d.h. das korrekte Reagieren der Teststreifen, überprüfen wollen. Spülen Sie auch bei Durchführung dieses Schrittes zuerst die Toilette. Öffnen Sie den kleinen Folienbeutel und streuen Sie das enthaltene Kontrollgranulat in das Wasser der Toilette. Warten Sie eine Minute. Entnehmen Sie einen weiteren Teststreifen aus dem großen Beutel und platzieren Sie ihn wie in Schritt 1 und 2 auf der Wasseroberfläche. Warten Sie zwei Minuten. Der Teststreifen sollte sich innerhalb dieser Zeit blau-grün verfärben und so das richtige Funktionieren bestätigen.

Schritt 4: Wiederholung

Wiederholen Sie Schritt 2 mit den verbliebenen zwei Teststreifen zweimal innerhalb der kommenden Tage und erhöhen Sie damit die Aussagekraft des Tests. Notieren Sie sich gegebenenfalls die Ergebnisse.

Wie sollte das Testergebnis (nach 3 Durchgängen) interpretiert werden?

Keine Verfärbung bedeutet ein negatives Ergebnis. Es wurde kein Blut im Stuhl festgestellt. Wiederholen Sie den Test nach 4–6 Monaten.

Eine blau-grüne Verfärbung bedeutet ein positives Ergebnis. Es wurde Blut im Stuhl festgestellt. Bitte suchen Sie Ihren Arzt auf, auch wenn sich nur 1 Testblatt verfärbt hat.

Konsultieren Sie auch den Arzt bei negativen Testergebnissen, wenn Sie Symptome haben, die Sie beunruhigen (wie z.B. Durchfall, Gewichtsverlust, schwarzer Stuhl).

Häufig gestellte Fragen zum Haemotect Selbsttest

Warum müssen Sie die Qualität des Leitungswassers prüfen?

In einigen Regionen oder an bestimmten Tagen kann das Wasser Substanzen enthalten, die den Test stören und damit das Testergebnis verfälschen könnten.

Was müssen Sie tun, wenn sich bei der Kontrolle der Wasserqualität eine blau-grüne Verfärbung zeigt?

In diesem Fall können Sie mit dem Test nicht direkt fortfahren. Warten Sie ein paar Tage und wiederholen Sie die Prüfung der Wasserqualität oder suchen Sie eine andere Toilette auf.

Ist der Stuhltest auch als „positiv“ zu werten, wenn sich auf dem Teststreifen nur ein kleiner Punkt blau-grün verfärbt?

Ja. Jede sichtbare blau-grüne Verfärbung ist als „positives“ Ergebnis zu werten.

Was hat es zu bedeuten, wenn in Schritt 3 eine orange Verfärbung anstelle einer blau-grünen Verfärbung auftritt?

Das Kontrollgranulat hat sich auf der Wasseroberfläche nicht vollständig aufgelöst und löst eine Überreaktion auf dem Teststreifen aus. Diese Überreaktion verursacht die orangefarbene bis rostbraune Verfärbung. In diesem Fall ist aber auch davon auszugehen, dass die Teststreifen beim Stuhltest richtig funktioniert haben.